

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Verehrter Gast,

Sie haben einen Aufenthalt im Gästehaus Rheinblick gebucht. Mit dieser Reservierung kommt ein Geschäftsbesorgungsvertrag zustande. Wir versichern, alle mit uns vereinbarten Leistungen korrekt und pünktlich zu erbringen. Wir bitten Sie aber auch, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen zu beachten. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen Gast und Gastgeber und werden von Ihnen mit Ihrer Reservierung anerkannt.

1.) Vertragsabschluss

Mit Bestellung, Zusage oder kurzfristiger Bereitstellung der Unterkunft ist ein Gastaufnahmevertrag zustande gekommen. Ergänzungen oder Änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Eine Reservierung erlangt auch dann Gültigkeit, wenn diese nicht vom Gast schriftlich bestätigt wurde. Unsere an den Gast gesendete Bestätigung ist für eine verbindliche Reservierung ausreichend und bindend.

2.) An- und Abreise

Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr zu Ihrer Verfügung. Am Abreisetag sind die Zimmer bis 11:00 Uhr frei zu geben.

3.) Preise

Die vereinbarten Leistungen und Preise ergeben sich aus den Vereinbarungen der Reservierungsbestätigung. Die MwSt ist bereits inbegriffen.

4.) Zahlung

Wenn nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung vor Ort in Bar oder EC-Karte mit PIN. Bei speziellen Buchungen (z.B. Gruppenbuchungen) können wir eine Anzahlung erheben.

5.) Leistungen

Mit Abschluss des Gesamtaufnahmevertrages verpflichten sich die Parteien für die gesamte Dauer des Vertrages zur Erfüllung der folgenden gegenseitigen Verpflichtungen aus dem Vertrag. Das Gästehaus verpflichtet sich, die jeweilige Unterkunft im nutzungsgerechten Zustand und entsprechend der Bestellung bereitzustellen. Der Gast verpflichtet sich, das vertraglich geschuldete Entgelt für die Zeit (Dauer) der Bestellung der Unterkunft zu entrichten. Der Gast wird von der Entrichtung des vertraglich geschuldeten Entgelts nicht dadurch befreit, dass er an der Ausübung des ihm zustehenden Gebrauchsrechts verhindert wird; unabhängig vom Grund der Verhinderung.

6.) Rücktritt

Der Gast kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten; dies sollte jedoch im eigenen Interesse des Gastes schriftlich geschehen. Abhängig vom Datum des Zugangs der Rücktrittserklärung seitens des Gastes werden die nachfolgend genannten Pauschalstornosätze - unter Berücksichtigung gewöhnlicher Ersparnis und gewöhnlich möglicher Einnahmen ermittelt – berechnet. Jeweils in % des Reisepreises: bis zum 8. Tag vor Reiseantritt - kostenfrei, ab dem 7. Tag vor Reiseantritt - 50 %, bei der Stornierung am Anreisetag - 80 % oder bei Nichtanreise ohne Benachrichtigung - 100%.

7.) Haftung

Der Gast haftet dem Hotelier in vollem Umfang für durch ihn oder seine Gäste verursachten Schäden. Der Gastgeber behält sich vor, vom Vertrag oder Teilen des Vertrages zurückzutreten, wenn die Erbringung der Leistung durch höhere Gewalt oder Arbeitsk Kampfmaßnahmen unmöglich oder nur schwer möglich ist, ohne dass hieraus Schadensersatzansprüche hergeleitet werden können.

9.) Schlussbestimmungen

Die Berichtigung von Irrtümern, Druck- und Rechenfehlern bleiben ausdrücklich vorbehalten. Mündliche Abreden werden erst wirksam, wenn diese durch das Hotel schriftlich bestätigt wurden. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis und seiner Erfüllung, soweit gesetzlich zulässig, wird die Zuständigkeit des Gerichtes am Betriebsort vereinbart. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung.